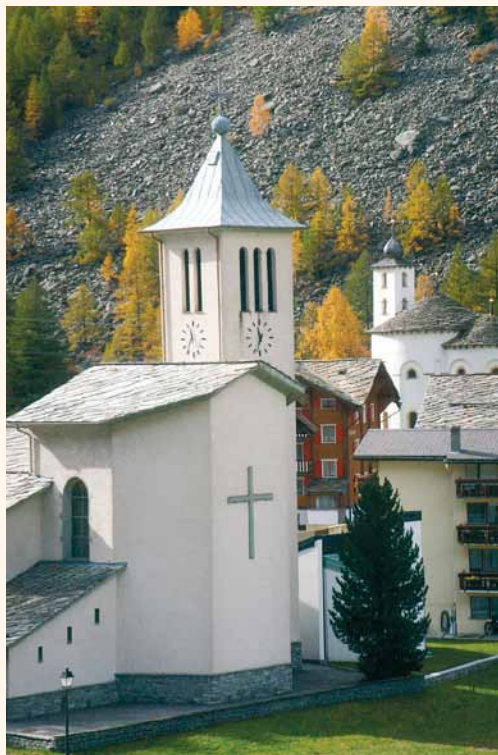


Pfarrblatt Juni 2018



Seelsorgeregion Saastal

Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund

19. Tal-Pfarreiratssitzung vom 16. April 2018

Die Frühjahrssitzung des Tal-Pfarreirates fand am 16. April 2018 in Saas-Fee statt. Die Präsidenten und die Präsidentin, für Saas-Grund Bernhard Andenmatten, für Saas-Balen Edwin Abgottspon, für Saas-Almagell Alwin Zurbriggen und für Saas-Fee Myrta Graziu, setzten sich mit ihren Pfarrherren Amadé Brigger, Konrad Rieder und Achim Knopp an den Tisch.

Wir blicken zurück auf die **vergangenen Veranstaltungen** – wie die Talwallfahrt anlässlich der 600 Jahre Geburt des Hl. Niklaus von Flüe im Flüeli-Ranft, den Seelsorgerats-Kongress in Visperterminen, den Weiterbildungskurs «Üfbrächu» der Kath. Kirche Oberwallis oder das Lektoren- und Kommunionhelfer-Treffen in Saas-Balen, das nach einem gemeinsamen Gottesdienst in froher und geselliger Runde ausklang.

Pfarrer Achim Knopp gibt uns Einblick ins **Geschehen des Altersheimes St. Antonius**. Das Gartenfest wird auf den 24. Juni 2018 vorverschoben und soll doch hauptsächlich für die Heimbewohner und ihre Angehörigen ausgerichtet sein. 2018 gestaltet der Kirchenchor Saas-Grund die Messe mit, 2019 Saas-Fee, 2020 Eisten und 2022 Saas-Balen.

Das Altersheim ist voll belegt und es wird Wert darauf gelegt, dass die Saaser vor den Tal-Leuten Platz im Heim bekommen.

Der geplante Um- und Anbau der Demenz-Station wird nächstens in Angriff genommen.

Wir blicken voraus auf die **kommenden Veranstaltungen**:

- ◆ Die **Messdiener des Saastales** treffen sich am 6. Juni 2018 in Saas-Almagell zu Spiel und Spass.
- ◆ Am 6. August rufen uns unsere italienischen Freunde zum Gottesdienst auf den Monte-Moro-Pass. Zu Ehren der **Madonna delle nevi**. Im Juli-Pfarreiblatt wird das detaillierte Programm erscheinen.
- ◆ Pfarrer Brigger begleitet die **Flugwallfahrt nach Fatima** vom 10. bis 14. September 2018. Pfarrer Heiss wird in dieser Zeit die Pfarreien Saas-Grund und Saas-Balen betreuen.
- ◆ Die **Flugwallfahrt ins Heilige Land** vom 15. bis 27. Oktober 2018 wird von beiden Pfarrherren, Pfarrer Amadé Brigger und Pfarrer Konrad Rieder begleitet. In dieser Zeit wird ein reduzierter Gottesdienst im Saastal angeboten.

Mit dem Wissen, dass alles miteinander verbunden ist, versuchen wir, ein einvernehmliches Miteinander zu schaffen und weiterhin überpfarreilich Anlässe zu organisieren und durchzuführen.

In diesem Sinne schloss die Tal-Pfarreiratssitzung.

Myrta Graziu-Burgener, Tal-Pfarreiratspräsidentin

Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juni 2018

1. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
8.00 Schulmesse
mit eucharistischem Segen:
1. Maria und Oskar Zurbriggen
2. H. H. Priesterbrüder Josef,
Hermann und Heinrich Zurbriggen
3. Wohltäter unserer Pfarrkirche
9.00 Krankenkommunion

2. Sa. 14.00 Dreifaltigkeitskapelle:
Hochzeitsfeier von Sandrine Fux
und David Zurbriggen
18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

3. So **9. Sonntag im Jahreskreis**
9.00 Amt
10.30 Messfeier im Altersheim
Opfer für die Belange der Pfarrei

4. Mo. **18.00 Beginn der Antonius-Novene
in der Antoniuskapelle**



5. Di. 10.30 Messe im Altersheim
14.00 FMG Abschlussmesse
in der Antoniuskapelle
18.00 Antoniusnovene

6. Mi. **9.00 Stiftmesse:** 1. Albina und Rudolf Bumann-Andenmatten
**Regionales Ministranten-Treffen
in Saas-Almagell**
18.00 Antoniusnovene

7. Do. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Antoniusnovene

8. Fr. **HOCHFEST HEILIGSTES HERZ JESU**



- 08.00 Schulmesse mit eucharistischem Segen:** 1. Ida und Fridolin Anthamatten-Bregy
18.00 Antoniusnovene

9. Sa. 18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Antoniusnovene
19.00 Vorabendmesse

10. So **10. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Amt
Opfer für die Sanierung
der Pfarrkirche
10.30 Messfeier im Altersheim
18.00 Antoniusnovene

11. Mo. **Krankenkommunion**
18.00 Antoniusnovene
*Pilgergang der Bethanienfreunde
Oberwallis zum Ringacker*

12. Di. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Antoniusnovene

**13. Mi. FEST DES HL. ANTONIUS
VON PADUA**
10.30 Amt bei der Antoniuskapelle
Festprediger: Dekan und Pfarrer
Konrad Rieder
Apéro
10.30 Festgottesdienst
im Altersheim



Opfer für die Antoniuskapelle

14. Do. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Regionaler Gebetsabend
Altersheim

15. Fr. **08.00 Messe**

16. Sa. 18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

17. So 11. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt (TPV-Fest in Balen)
Opfer für die Flüchtlingshilfe
der Caritas
10.30 Messfeier im Altersheim

19. Di. 10.30 Messe im Altersheim

20. Mi. **9.00 Stiftmesse:** 1. Gustav Anthamatten-Zurbriggen 2. Anna und Emil Zurbriggen-Ruppen 3. Karolina Burgener-Ruppen; Gedächtnis: 1. Gustav Zurbriggen-Ruppen 2. Benita Zurbriggen-Brantschen 3. Maria Zurbriggen-Bilgischer
12.00 Angelus Radio Maria

21. Do. **Papst Franziskus in Genf**



10.30 Messe im Altersheim

22. Fr. **08.00 Schulmesse**

23. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse:
1. Oskar Anthamatten-Zurbriggen;
Gedächtnis: Alexander Anthamatten



**24. So. HOCHFEST DER GEBURT DES
HL. JOHANNES DES TÄUFERS**
11.00 Amt auf der Triftalp
(Alpaufzug)
Opfer für die Triftkapelle
09.00 Messfeier im Altersheim
mit anschliessendem Brunch

- 26. Di. 10.30 Messe im Altersheim
- 27. Mi. Messe entfällt
(Ausflug der FMG Balen)
- 28. Do. 10.30 Messe im Altersheim
- 29. Fr. **Hochfest der hl. Apostel
Petrus und Paulus
10.00 Schulschlussmesse**
- 30.6. – 13.7. *Der Pfarrer weilt in den Ferien.
Vertretung: Prof. Dr. Robert Biel*
- 30. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit bei
Prof. Dr. Robert Biel
19.00 Vorabendmesse:**
1. Fridolina Venetz-Zurbriggen

Juli 2018

- 1. So **13. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Amt**
10.30 Messe im Altersheim
Papstopfer/ Peterspfennig

Pfarreinachrichten

Unsere Verstorbene



† Elise Zurbriggen-Ruppen

Der Tod ist nichts Schlimmes. Ich glitt lediglich über in den nächsten Raum. Ich bin ich, und ihr seid ihr. Warum sollte ich aus dem Sinn sein, nur weil ich aus dem Blick bin?

Was auch immer wir füreinander waren, sind wir auch jetzt noch. Spielt, lächelt, denkt an mich! Leben bedeutet auch jetzt all das, was es auch sonst bedeutet hat. Es hat sich nichts verändert, ich warte auf euch, irgendwo sehr nahe bei euch. Alles ist gut!

Elise wurde am 28. Juli 1922 als zweitältestes von sieben Kindern ihren Eltern Oskar und Monika Ruppen in Tamatten in die Wiege gelegt. Ihr Leben spielte sich in Tamatten ab, von ihrer Schulzeit bis zu ihrer Heimkehr. Nach der Schule erlernte sie von ihrer Mutter die Kunst des Nähens der Trachtenhüte, welche sie bis zu ihrem 80sten Geburtstag mit viel Hingabe und Freude ausübte.

Am 20. November 1945 vermählte sie sich mit Gustav Zurbriggen. Dem jungen Ehepaar schenkte der Herrgott vier Kinder, Rosmarie, Sigisbert, Adelbert und Liliane. Am 28. Juni 1979 verstarb ihr Ehemann Gustav mit erst 62 Jahren. Die Familie wuchs stetig an. Sie erfreute sich an ihren neun Enkel- und zehn Urenkelkindern.

Ihr Leben war jedoch auch von Schicksalsschlägen überschattet. 1972 verstarb Enkelkind Patrizia, direkt bei der Geburt, im Jahre 2003 verstarb Patenkind Maria mit erst 15 Jahren und 2015 musste Benita zu Grabe getragen werden. Doch auch hier gab ihr der starke Glaube wieder Kraft und Mut. Die Handarbeit und die Anfertigung der vielen Trachten und Trachtenhüte, «Forscher und Lumpini», waren ihre Leidenschaft und eine wunderbare Abspannung.

Jeden Frühling erfreute sie sich wieder an ihren Blumen. In diesem Frühling sollte es nicht mehr so sein. Gott wollte sie in seinem Garten haben.

Am Donnerstagmorgen erlitt sie einen Hirnschlag. Am Dienstag in den frühen Morgenstunden erlöste sie der liebe Gott von ihrem Leiden und nahm sie ganz still und leise zu sich nach Hause.

Wir sagen danke für dich und geben dich in die besten Hände, die wir uns denken können: in die Hände unseres Gottes!

Jesus, Brot des Lebens

Unser diesjähriger Erstkommuniongottesdienst am 15. April steht unter dem Wort Jesu: **Ich bin das Brot des Lebens**. Es ist uns selbstverständlich, dass wir zum irdischen Leben Nahrung und Kleidung, Wohnung und Arbeit brauchen. Der Sammelbegriff dafür ist «Brot». Mit der Vater-unser-Bitte: «Unser tägliches Brot gib uns heute» bitten wir um dieses irdische Brot.

Doch ein anderes Brot ist genauso wichtig für den Menschen, **das Brot des ewigen Lebens**. Der Sammelbegriff dafür ist **«Jesus Christus»**. Wer zu ihm kommt, wird nicht mehr hungern und dürsten; denn Jesus Christus schenkt sich selbst als das Brot, das ewiges Leben verleiht.



Foto Fabian Venetz

Es war ein wunderschönes, mit herzdurchdringenden Liedern umrahmtes Fest, das wir zusammen mit den Erstkommunikanten feiern durften. Und im Dankgottesdienst drückten die Kinder Jesus für sein Kommen ihre Freude aus und dankten für ihren herrlichen Tag!

Diesem Dank möchte ich mich anschliessen und auch allen Beteiligten ein herzliches Vergelt`s Gott aussprechen. Danke für euren unermüdlichen Einsatz!

Katechetin Luise Andenmatten

Und wir danken unsererseits Luise ganz herzlich für die tadellose Vorbereitung der Kinder auf diesen grossen Tag! Sie macht das immer mit viel Herzblut und grossem Engagement. Die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit mit unserer Katechetin ist für mich als Pfarrer ein sehr wertvolles Geschenk. Vergelt's Gott Luise! Möge der Samen des Glaubens, den Du ausstreust und mit Deinem persönlichen Glaubenszeugnis untermalst, im Leben der Kinder viele schöne Früchte hervorbringen, unterstützt und begleitet von den Eltern.

Pfarrer Amadé

Beten wir gemeinsam mit den Erstkommunikanten:

Jesus du sagst: Ich bin bei euch.
Ich bin das Brot des Lebens.
Brot, das ist etwas zu essen.
Wir müssen essen,
damit wir leben können,
damit unser Körper stark bleibt.

Jesus, du bist Brot für uns.
Wir brauchen dich,
damit wir leben können.
Wir brauchen dich, damit wir stark sind.
Wir brauchen dich, damit wir den Weg
zu Gott finden.
Ein kleines Scheibchen Brot sagt uns
im Gottesdienst:

Du bist da.
Du bist in uns.
Du hast uns lieb.
Du machst uns stark.
Danke Jesus.

Amen.

Pfarreiratssitzung

Am 19. April 2018 traf sich der Pfarreirat im Pfarrhaussaal zu seiner ersten Sitzung im laufenden Jahr. Der Pfarreiratspräsident Bernhard Andenmatten begrüßte die Mitglieder.

Die Präsidentin und die drei Präsidenten der Pfarreiräte des Tales hatten sich am 19. April mit Pfarrer Amadé Brigger, Pfarrer Konrad Rieder und Pfarrer Achim Knopp in Saas-Fee ebenfalls zu ihrer Frühjahrssitzung getroffen. Diverse regionale Anlässe hatten zur Zufriedenheit aller stattgefunden.

Als Vorbereitung auf die heutige Pfarreiratssitzung mit den fast gleichen Traktanden hat man die künftigen Veranstaltungen diskutiert und zuhänden der örtlichen Pfarreiräte vorbereitet. Wir verweisen darum auf das Protokoll der 19. Talpfarreiratssitzung im Regionalteil dieses Pfarrblattes. Alle, die nicht dabei sein konnten, können sowohl die regio-

nen als auch die pfarreilichen Anlässe mit Bildern und Texten jeweils im Pfarrblatt nachlesen.

Am Hochfest des hl. Bartholomäus, dieses Jahr am 26. August, wird die Pfarrei wiederum ihre **Ehejubilare** ehren, welche 25, 40, 50 oder gar mehr Jahre verheiratet sind. Gleichentags findet auch der **Grillplausch** für die pfarreilich ehrenamtlichen Mitarbeiter statt.

Seit dem letzten Jahr wird statt des traditionellen Gartenfestes im Altersheim ein **Brunch** durchgeführt. Er findet am 24. Juni 2018 statt und wird mit einem Festgottesdienst um 09.00 Uhr begonnen. Der Kirchenchor von Saas-Grund verschönert die Messe. Am gleichen Tag findet der Alpaufzug mit Messfeier auf der Triftalp statt. Das Fest im Altersheim soll hauptsächlich auf die Heimbewohner und ihre Angehörigen ausgerichtet sein.

Wie bereits angekündigt, wird die **Erstkommunionfeier** nächstes Jahr am 7. April 2019 um 10.00 Uhr gefeiert werden – und die **Firmung** am 28. April 2019. Gleichzeitig findet der **Pastoralbesuch** durch unseren Bischof Jean-Marie Lovey und Generalvikar Richard Lehner statt.

Um 21.30 Uhr konnte der Pfarreiratspräsident die Sitzung schliessen und allen Teilnehmenden für ihr Mitmachen herzlich danken.

Nadine Venetz, Aktuarin

Pilgerreise nach Ars, La Salette und Notre-Dame du Laus

Vom 23. bis 27. April durfte ich die Wallfahrt von «Pauli-Reisen» nach Frankreich begleiten. Je zwei Nächte verbrachten wir beim hl. Pfarrer von Ars, Jean-Marie Vianney, und bei der Muttergottes in La Salette. Von hier aus besuchten wir auch den für mich bis anhin

unbekannten Marienwallfahrtsort **Notre-Dame du Laus**, der uns alle beeindruckt hat. Da er in unseren Breitengraden noch völlig unbekannt ist, möchte ich ihn hier kurz vorstellen:



Der stille und schöne Wallfahrtsort auf 940 m Höhe, der jährlich von rund 170000 Gläubigen aufgesucht wird und in dessen Pilgerhotel über 400 Personen in 250 Zimmern übernachten können, liegt in den **französischen Südalpen** im **Bistum Gap et Embrun**.

Bekannt geworden ist dieser Ort, der von Diözesanpriestern und von den Benediktinerinnen von Montmartre betreut wird, durch die Erscheinungen der Gottesmutter Maria, die sich der **Schäferin Benoîte Rencurel** von 1664 bis 1718 immer wieder zeigte und auch mit ihr sprach, also während 54 Jahren, davon die ersten vier Monate täglich. Die «schöne Dame» stellte sich am 29. August 1664 mit den Worten vor: «**Ich bin Maria, die Mutter meines vielgeliebten Sohnes**».

Wie viel später in La Salette, Lourdes, Fatima und anderswo wünscht sich Maria nichts anderes, **als dass sich die Menschen zu Gott bekehren und zu seinem Sohn Jesus Christus finden**. Die Menschen sind aufgerufen, sich mit Gott, mit ihren Mitmenschen und auch mit sich selbst, mit der eigenen Lebensgeschichte, zu versöhnen. Dementspre-

chend steht an diesem Ort das Sakrament der Beichte im Vordergrund.

Bereits 1666 wird ein Haus für die Priester und die heutige Wallfahrtskirche erbaut, die die Gnadenkapelle, die «Kapelle der guten Begegnung», in der fortan die Erscheinungen stattfinden, umschließt. Am Tag der Einweihung der Basilika tritt Benoîte Rencurel (1647–1718) in den dritten Orden des hl. Dominikus ein, weshalb sie nun **Schwester Benoîte** genannt wird. Sie wird zur **Zeugin der Barmherzigkeit Gottes**, indem sie die vielen Pilger empfängt, für sie betet und Busse tut, ihnen auf ihrem Weg der Umkehr hilft und sie zu den Priestern führt, die von der hohen Qualität der Beichten erstaunt sind. Zahlreiche Bekehrungen und Heilungen finden im Laufe der Zeit statt.

Ganz mit Christus vereint und voller Hingabe, erlebt Schwester Benoîte jeden Freitag mehrere Jahre hindurch die Passion Jesu Christi. Zwischen 1669 und 1684 wird ihr fünf Mal die Gnade zuteil, den Gekreuzigten zu schauen. Hinzu kommen mystische Erfahrungen wie die Vision des Paradieses. Auch steht sie in engem Kontakt mit den Engeln und mehreren Heiligen. Schwere Prüfungen sowie spirituelle und körperliche Attacken seitens des Dämons bleiben nicht aus. Erschöpft stirbt sie «fröhlich» am 28. Dezember 1718.



Ihr Seligsprechungsprozess ist eingeleitet. Der emeritierte Papst Benedikt XVI. hat sie 2009 zur «verehrungswürdigen Dienerin Gottes» erklärt.

Ein Jahr zuvor – 2008 – hat die katholische Kirche durch den zuständigen Bischof von Gap et Embrun, Monseigneur Jean-Michel di Falco Léandri, Notre-Dame du Laus als Marienerscheinungsort offiziell anerkannt, also 290 Jahre nach der letzten Erscheinung.

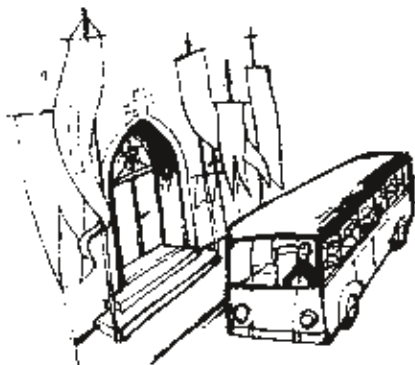
Bereits im 19. Jahrhundert erhielt der Ort aber zwei päpstliche Auszeichnungen. **Das Leben von Schwester Benoîte sowie die 54 Jahre andauernden Erscheinungen** sind uns in vier zeitgenössischen Manuskripten, die insgesamt 1775 Seiten umfassen, bestens dokumentiert – und zwar von einem Richter, einem Einsiedler und zwei Priestern, die die Seherin persönlich gut kannten und geistlich begleiteten.

Die Kirche darf in diesem Jahr 2018 den **300. Jahrestag von Schwester Benoîtes Tod** feiern. Es ist sehr lohnenswert, diesen geheiligten Ort wegen seiner Schönheit, seines Friedens, seiner inneren Ruhe, seiner Sanftheit und Einfachheit aufzusuchen.

Man kann den Hauptort Gap von Visp aus auch bequem mit dem Zug in rund acht Stunden erreichen. Zum Beispiel: Visp ab 9.06 Uhr, Genf an 11.30 Uhr, Genf ab 11.47 Uhr, Grenoble an 14.02 Uhr, Grenoble ab 14.10 Uhr, Gap an 16.44 Uhr. Von dort sind es mit dem Taxi oder Bus noch zirka 20 Minuten bis nach Notre-Dame du Laus.

Busverkehr auf Anfrage beim Heiligtum möglich: **0033 492 50 30 73** oder Email: reception@notre-dame-du-laus.com

Gute Reise und schöne Wallfahrt!



Opfer und Spenden



01.04.	Blumenschmuck	
07./08.04.	Belange der Pfarrei	275.90
14./15.04.	Belange der Pfarrei	452.85
21./22.04.	Für Studenten (zukünftige Priester oder Laienmitarbeiter)	274.—
30.04.	Heimosterkerzen	1 200.—
10.04.	Opferkerzen Pfarrkirche	841.10

Sanierung Pfarrkirche

23.03.	Beerdigungsoffer	614.45
19.04.	Beerdigungsoffer	438.40
30.04.	Diverse Spenden	9 340.—

Kapellen

03.04./02.05	Opferkerzen Antoniuskapelle	1 653.—
01.05.	Spenden Antoniuskapelle	5 200.—
05.04.	Opferkerzen Josefskapelle	591.80
18.04.	Spende Triftkapelle	200.—
18.04.	Spende Feekinckapelle	300.—

Termine zum Vormerken für Saas-Grund

Erstkommunion:

Sonntag, 7. April 2019 um 10.00 Uhr
(Fünfter Fastensonntag)

Firmung und Pastoralbesuch durch Bischof Jean-Marie Lovey:

Sonntag, 28. April 2019
(Sonntag nach Ostern)

Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern eine gute, von Gott gesegnete Zeit!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juni 2018

1. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Stiftmesse mit eucharistischem Segen: 1. Karolina und Hermann Burgener-Venetz 2. Adelina u. Alfred Burgener-Burgener 3. Hanna Zurbriggen-Tschannen 4. Ida und Edwin Zurbriggen-Andenmatten
Beichtgelegenheit

3. So. **9. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für Belange der Pfarrei

4. Mo. **Krankenkommunion**
18.00 Beginn der Antonius-Novene in der Antoniuskapelle



5. Di. **19.30 Abendmesse**

6. Mi. **Regionales Messdiener-Treffen in Saas-Almagell**

7. Do. **08.00 Schulmesse**

10. So. **10. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
Opfer für Hostien, Altarkerzen, Wein, Weihrauch etc.

11. Mo. *Pilgergang der Bethanienfreunde Oberwallis zum Ringacker*

12. Di. **19.30 Abendmesse**

13. Mi. **Fest des hl. Antonius von Padua**
10.30 Amt bei der Antoniuskapelle
Festprediger: Dekan und Pfarrer Konrad Rieder
Apéro
Opfer für die Antoniuskapelle



14. Do. **08.00 Schulmesse**
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle

17. So **11. Sonntag im Jahreskreis – Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest**
9.00 Amt
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

19. Di. **19.30 Abendmesse**

20. Mi. 12.00 Angelus Radio Maria

21. Do. **Papst Franziskus in Genf**



08.00 Schulmesse

22. Fr. **9.00 Krankenkommunion**

**24. So. HOCHFEST DER GEBURT DES
HL. JOHANNES DES TÄUFERS**
9.00 Amt
*11.00 Messfeier auf der Triftalp
(Alpaufzug)*
Papstopfer / Peterspfennig

26. Di. 19.30 Abendmesse Rundkirche

27. Mi. **FMG Vereinsausflug nach Törbel
mit Open-Air-Messfeier
auf der Moosalpe**

28. Do. Keine Schulmesse

29. Fr. **10.00 Schulschlussmesse
in Saas-Grund**

30.6. – 13.7. *Der Pfarrer weilt in den Ferien.
Vertretung: Prof. Dr. Robert Biel*

Juli 2018

1. So. 13. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt
Opfer für Belange der Pfarrei

Pfarreinachrichten

Vortragsabend der FMG



Fachkompetent führten uns unsere beiden Vereinsmitglieder und Referentinnen Anja Ruppen und Marion Ruppen am Freitag, den 13. April 2018 durch den alljährlichen Vortragsabend der Frauen- und Müttergemeinschaft Saas-Balen. Als Sozialpädagoginnen und Mitarbeiterinnen der Institution insie-me Oberwallis konnten die beiden Frauen den 32 Besucherinnen und Besuchern das Thema «Leben mit Beeinträchtigung» auf gekonnte und einfühlsame Art näher bringen und somit zu einem noch besseren Verständnis für Menschen mit besonderen Bedürfnissen verhelfen.



Neben interessanten und lehrreichen Informationen über die verschiedenen Hilfsinstitutionen im Oberwallis und deren Alltagsarbeit sowie einer kurzen Filmsequenz durften die Teilnehmer auch eine spannende Sinneswanderung durchlaufen, in welcher man mit seinen fünf Sinnen verschiedene Wahrnehmungs- und Reaktionsexperimente ausprobieren durfte.

Im Anschluss an die Theorie- und Praxisarbeit war noch gemütliches Beisammensein angesagt. Allen Beteiligten einen grossen Dank für das tolle Mitmachen!

FMG Saas-Balen

Infos Frauen- und Müttergemeinschaft

Kirchenreinigung – 30. April

Mit Eimer, Lappen und Bodenbürste bepackt, nahmen 21 Frauen an der diesjährigen Reinigung unserer Kirchen und der Auferstehungskapelle teil. Dank der zahlreichen Teilnahme und dem tollen Einsatz konnten wir so bereits gegen 14.45 Uhr zum gemütlichen Teil mit Kuchen und Kaffee übergehen.

1. Mai – Maialtar

Gleich im Anschluss an die Kirchenreinigung durfte der Vorstand noch den Muttergottesaltar für den Monat Mai dekorieren. An dieser Stelle einen grossen Dank an all unsere Vereinsmitglieder und Frauen, die während dem ganzen Jahr mithelfen, die Kirche zu dekorieren und auch an diejenigen, die eine Spende für die Blumendekoration geben.

Eine ungeschickte Schmeichelei kann uns tiefer demütigen als ein unbegründeter Tadel.

Marie von Ebner-Eschenbach

7. Juni – Spirituelle Wanderung des KFBO



von Saas Balen
zur Feekinn-Kapelle Saas-Grund



Donnerstag, 7. Juni 2018
Treffpunkt: 10.00 Uhr in Saas Balen
bei der Rundkirche

Programm:

- Begrüssung – Kaffee – Vorstellen der Rundkirche
- Erster Impuls bei der Rundkirche
- Meditationsweg nach Saas-Grund
- Unterwegs Mittagessen aus dem Rucksack
- 14.00 Uhr Wortgottesfeier in der Feekinn-Kapelle in Saas Grund

Begleitung: Vorstand des KFBO und Pastoralassistentin Madeleine Kronig.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Opfer und Spenden

22.04. Für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten	106.15
30.04. Belange der Pfarrei	532.70
30.04. Opferkerzen Pfarrkirche	377.10
30.04. Opferkerzen Rundkirche	346.90

Termine zum Vormerken für Saas-Balen:

Erstkommunion:

Sonntag, 7. April 2019 um 14.00 Uhr
(Fünfter Fastensonntag)

Firmung und Pastoralbesuch durch Bischof Jean-Marie Lovey:

Samstag, 27. April 2019
(Samstag nach Ostern)

*Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern
eine gute, von Gott gesegnete Zeit!*

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Buch des Monats



Wer kennt nicht die Frage nach dem «Warum?»

Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz. Mit dem eigenen wie mit dem uns nahestehender Menschen.

Dieses Buch ist das Ergebnis von vielen Erfahrungen und Gesprächen. Gerhard Bauer hat Menschen jeden Alters begleitet. Seine kurzen «Meditationssplitter» atmen Realismus: er weiss um die Nöte, Fragen und Zweifel. Frei von allem billigen Trost macht er Mut. Vertrauen zu wagen: Auch wenn wir es manchmal nicht spüren: Gott geht alle Wege mit.

Gerhard Bauer, Jahrgang 1941, promovierter Theologe, ist ehemaliger Spiritual des Augsburger Priesterseminars. Dr. Bauer ist als Priesterseelsorger und in der geistlichen Begleitung tätig. Im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) hat er als Spiritual gearbeitet und viele Exerzitien geleitet. Seine Bücher haben eine Auflage von über 30000 Exemplaren erreicht.

Seiten, 13 × 21 cm, gebunden, 96 Seiten.
CHF 21.90
ISBN: 978-3-7346-1141-4



Bistum Sitten



www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch
027 946 74 74

Mittwoch, 13. Juni 2018, 19.30 Uhr
Anbetungsstunde

Kommt, lasst uns IHN anbeten!

Leitung: Dorly und Peter Heldner
Keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 14./28. Juni 2018, 19.30 Uhr

Christliche Meditation

Leitung: Daniel Leiggenger
offen für alle, Keine Anmeldung erforderlich,

Vorschau mehrtägige Anlässe im Herbst:

21. bis 23. September 2018

Tanz – Impuls – Stille

Sonnengesang

Leitung: Bruder Beat Pfammatter, Kapuziner,
Meditationsleiter und Rita Kaelin-Rota,
Tanz- und Meditationsleiterin

Anmeldung bis 10. September 2018

09. bis 17. November 2018

Tage der Stille – Kontemplation

«Dem Wunder leise die Hand hinhalten...»

Leitung: Bruder Beat Pfammatter, Kapuziner,
Meditationsleiter und Rita Kaelin-Rota,
Tanz- und Meditationsleiterin

Anmeldung bis 29. Oktober 2018

Informationen unter www.stjodern.ch
und im Bildungshaus St. Jodern

15. bis 21. Juli 2018

**Sommerwallfahrt nach Lourdes
begleitet von Jean-Marie Lovey,
Bischof von Sitten**

Organisator: Karl Hutter
kari.hutter@bluewin.ch



Fachstelle Katechese

www.fachstelle-katechese.ch

027 946 55 54

Samstag, 2. Juni 2018, 9.00 bis 16.30 Uhr

Ausbildung / Weiterbildung

Jesus Christus im Religionsunterricht

Leitung: Peter Heckel

Anmeldung bis Montag, 28. Mai 2018

Samstag, 9. Juni 2018, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ausbildung / Weiterbildung

Im Religionsunterricht

Gott zur Sprache bringen

Leitung: Peter Heckel

Anmeldung bis Montag, 4. Juni 2018

Mediathek

- Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr,
- Weitere Beratungszeiten sind auf Wunsch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
- Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.fachstelle-katechese.ch



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Ein Weg aus der Krise

Beratung für Paare, Familien und Einzelpersonen

Emmy Brantschen, Systemtherapeutin (ZSB)

e.brantschen@cath-vs.ch

Am ersten Donnerstag

des Monats, 19.00 Uhr

Austauschtreffen

für Alleinerziehende

SIPE Beratungszentrum,

Matzenweg 2, Brig

Moderation: Astrid Mattig

